

# Infotag am BSZ Wiesau lockt rund 500 Besucher

Wiesau

22.03.2023 - 10:56 Uhr

**Das Berufliche Schulzentrum Wiesau beheimatet zig Ausbildungsberufe und Fachrichtungen. Für junge Leute, die sich für die Bereiche IT und Tourismus interessieren, öffnete die Einrichtung nun ihre Türen.**

von Werner Robl



*Bild: wro*

*Eröffnet wurde die Doppelveranstaltung am BSZ Wiesau von MdL Tobias Reiß, Studiendirektor Hartmut Seidler, Stellvertretender Landrat Alfred Scheidler, Zweiten Bürgermeister Michael Dutz und Studiendirektor André Putzlocher (von links).*

Rund 500 Besucher, so die Einschätzung der Schulleitung, folgten der Einladung zum Tag der offenen Tür des Beruflichen Schulzentrums Wiesau (BSZ). Einblicke gewährten der Informatik-Campus sowie die Schule für Hotel- und Tourismusmanagement. Die jeweiligen Schülermitverwaltungen hatten die Doppelveranstaltung organisiert, Schülern und Lehrer betreuten das Angebot.

Wer sich für den von Studiendirektor André Putzlocher stets so bezeichneten „schönsten Beruf der Welt“ entschieden hat oder noch entscheiden möchte, war in der Schule für Hotel- und Tourismusmanagement und bei deren „Reiseengeln“ bestens aufgehoben. In den Mittelpunkt rückte der Schulalltag in den Klassenzimmern. Auf besonderes Interesse stieß bei den Besuchern die Praktikumsaufenthalte, die Schüler sogar bis nach Übersee führen können. Zudem gab es Informationen zur staatlichen, schulgeldfreien Berufsausbildung inklusive Erwerb der Fachhochschulreife.

# Bachelor-Abschluss möglich

Dass Wiesau Hochschulstandort ist, verdankt die Gemeinde dem dualen Studium Tourismusmanagement (Bachelor of Arts) in Zusammenarbeit mit der Diploma-Hochschule Bad Soden. Im Gespräch mit Oberpfalz-Medien betonte der Leiter der Tourismusschule, André Putzlocher: "Berufliche Ausbildung ist total wichtig." Die Ausbildung in Wiesau würdigte er als "bedeutend".

Auch der Informatik-Campus am BSZ (früher EDV-Schulen) hatte für einige Stunden seine Pforten geöffnet. Erläutert wurden in Fachvorträgen die Möglichkeiten der Fort- und Ausbildung und die beruflichen Chancen, die sich auch in der Region bieten. Gezeigt wurden die technische Ausstattung und die computergestützten Ergebnisse am Campus. Nicht zu kurz kamen Einblicke in die Software- und Hardware-Ausstattung der Einrichtung.

## Schüler als Multiplikatoren

Bei der Eröffnung unterstrich Zweiter Bürgermeister Michael Dutz aus Wiesau die Bedeutung der Fachschulen am Standort Wiesau. CSU-Landtagsabgeordneter Tobias Reiß betonte: „Berufliche und akademische Bildung haben inzwischen den gleichen Stellenwert.“ Er ermunterte die Gäste und Schüler, sich für die Heimat einzusetzen, und forderte: „Zeigen Sie, was Sie können.“

Stellvertretender Landrat Alfred Scheidler versicherte, dass dem Landkreis die Schulen in Wiesau wichtig seien und dort „zu Recht investiert“ werde. Außerdem hob er hervor: „Heute werden die Schüler zu Multiplikatoren und wichtigen Dialogpartnern.“ Dies bestätigte auch das ständige Mitglied der Schulleitung, Studiendirektor Hartmut Seidler.



*Bild: wro*

*Erste Informationen gab es im Foyer des Berufsschulzentrums an der Wiesauer Pestalozzistraße.*



*Bild: wro*

*In der Schulküche ging es hoch her. Auf die angehenden Hotel- und Tourismus-Fachleute, die hier eine Ausbildung absolvieren, wartete viel Arbeit.*



*Bild: wro*

*Schüler informierten angehende Schüler. Der Infotag am Informatik-Campus Wiesau war - obwohl Samstag war - ein ganz normaler Schultag.*



*Bild: wro  
Beim Infotag am Informatik-Campus Wiesau konnte man zuschauen und viele Informationen sammeln.*



*Bild: wro  
In der Küche kochten die Schüler, um die Gäste der Schule für Hotel- und Tourismusmanagement entsprechend bewirten zu können.*



*Bild: wro  
Stets dicht belagert war die von den Schülern betreute Cocktail-Bar im Restaurant der Fachschule für Hotel- und Tourismusmanagement.*



*Bild: wro  
Hand in Hand arbeiten sind die Schüler gewohnt. Um Praxis zu sammeln, geht es oft auch in ferne Länder.*